

Übersicht – Ortslagensatzung nach Par. 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB vom 3 Juli 1992



Planzeichen

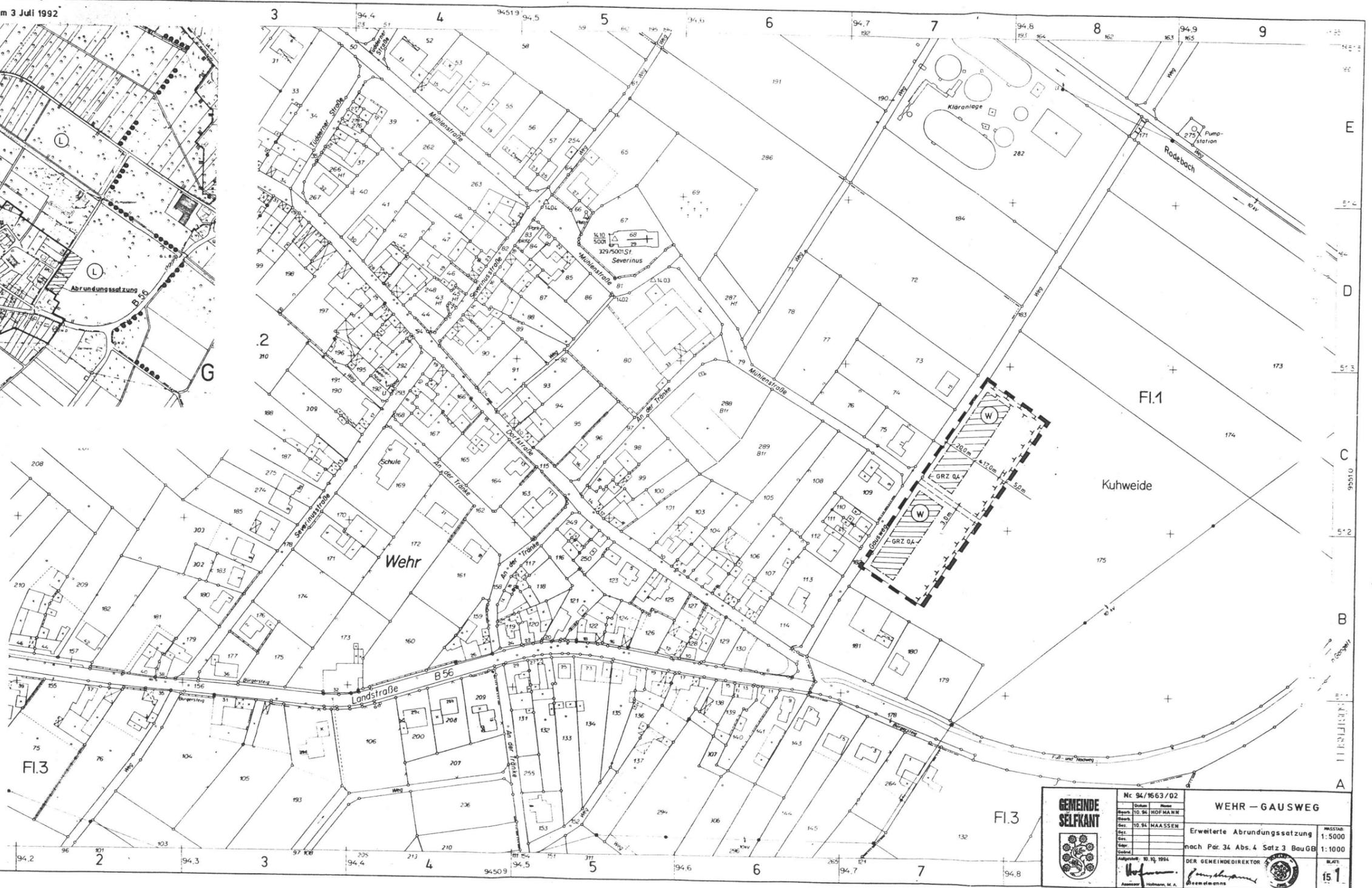
1. Art der baulichen Nutzung  
§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 (aus Bauplanungs- und BauVO)  
§ 9 Abs. 11 der Bauplanungs- und BauVO
- 1.1. Wohnflächen  
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauVO
2. Maß der baulichen Nutzung  
§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauVO, § 10 BauVO
- 2.5. Grundflächenzahl GRZ 0,4
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen  
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauVO, §§ 12 und 13 BauVO
- 3.5. Baugrenze
13. Pflanzungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 10, 11, 12 und Abs. 6 BauVO
- 13.1. Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BauVO  
Es sind folgende Pflanzensorten zu verwenden:  
Zu 1,5 m ist eine Pflanze der nachfolgenden Liste in der Mindestpflanzgröße (siehe Tabelle) bzw. letztere halber, 1 m vereinzelt, 90 - 120 cm, massenweise. Zu gleichen Teilen sind Trennhecken (Forsythia sp.), Weidenhecke (Salix caprea), Eberesche (Sorbus aucuparia), Haselnusshecke (Corylus avellana), Buchsbaum (Buxus sempervirens), Kirschlorbeer (Prunus laurocerasus), Fächerblättriger Buchsbaum (Buxus sempervirens), Rote Johannisbeere (Ribes rubrum), Weidenröschen (Rosa canina) und Kirsche (Corylus avellana) zu verwenden.
15. Sonstige Planzeichen
- 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
§ 9 Abs. 7 BauVO



GRZ 0,4



GRZ 0,4



	Nr. 94/1663/02		WEHR – GAUSWEG	
	Ordnung	Plan	Erweiterte Abrundungssatzung	
Bauherr: 10.94 HOFMANN		MÄSSIG		1:5000
Bes.: 10.94 MAASSEN		nach Par. 34 Abs. 4 Satz 3 BauGB		1:1000
Datum: 10.10.1994		DER GEMEINDEDIREKTOR		15.1

9451.0

1:1000

